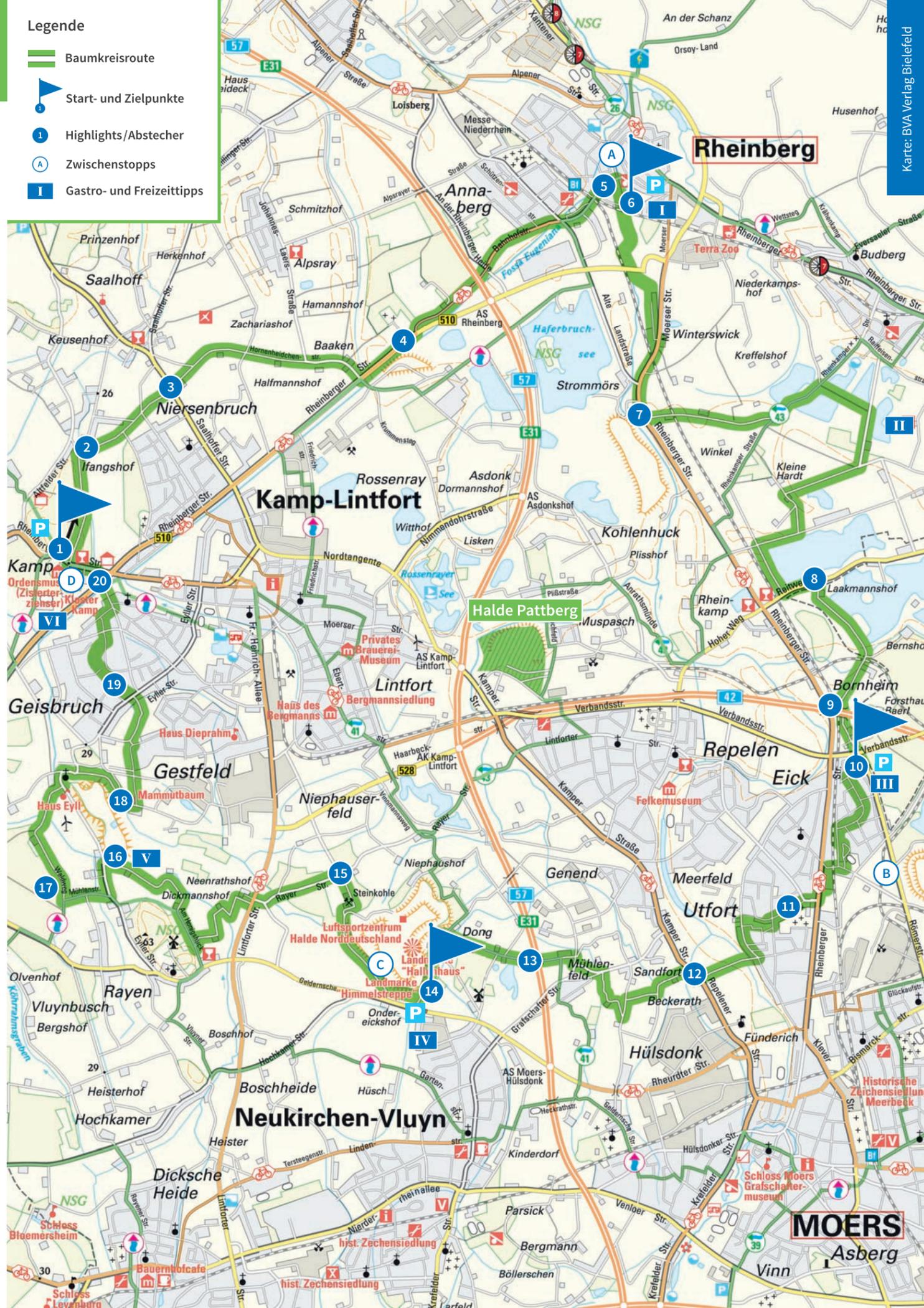


# Tourenbeschreibung mit Highlights und Abstechern

- Legende**
-  Baumkreisroute
  -  Start- und Zielpunkte
  -  Highlights/Abstecher
  -  Zwischenstopps
  -  Gastro- und Freizeittipps

- 1 Die Tour startet beim **Kloster Kamp**, von wo aus wir in östlicher Richtung in den Wald fahren.
- 2 Am Ende des Weges biegt die Route rechts in die Kirchstraße ab und leitet uns am nördlichen Rand des **Golfplatzes** vorbei.
- 3 Nach ca. 1, 5 Kilometern kreuzen wir die Saalhoffer Straße. Auf der Hornheidchenstraße radeln wir geradeaus weiter durch Felder Richtung Rheinberger Straße.
- 4 Hier tangieren wir kurz die Bundesstraße 510 und haben Gelegenheit zum Besuch des **Britischen Ehrenfriedhofs**.
- 5 Die Hauptstraße verlassend, führt uns der Weg über die Provinzial- und Bahnhofstraße nach Rheinberg – und dort direkt in die historische **Innenstadt (A)**.
- 6 Nach diesem Abstecher radeln wir die Bahnhofstraße zurück und in den Stadtpark. Am **Uderberg-Freibad** rechts vorbei führt die Route entlang des Moersbachs zum Ende des Parks. Dort geht es auf Wirtschaftswegen weiter, bis wir in Winterswick auf die Moerser Straße treffen.
- 7 Nach wenigen hundert Metern verlassen wir diese wieder Richtung Osten und biegen in den Budberger Weg. Nun geht es kreuz und quer durch die **Budberger Seenplatte** bis zum Baggersee am Reitweg.
- 8 Unsere Tour führt von dort über die Baggerstraße weiter zum **Loheider See** und vorbei an der Autobahnunterführung.
- 9 Wir sind nun auf Moerser Stadtgebiet. Die Römerstraße bringt uns Richtung Eick. Von Weitem grüßt uns nun schon das **Geleucht (B)** auf der Halde Rheinpreussen.
- 10 Von der Römerstraße biegen wir über einen kleinen Stichweg in die Lessingstraße. Die Route schlängelt sich nun weiter durch den Ortsteil Eick-Ost und überquert auf Höhe von „**Café del Sol**“ und der „**Kaffeerösterei Oranien-Nassau**“ die Rheinberger Straße.
- 11 In Uftort führt die Route nun entlang der Rathausallee, Friedenstraße und Liebrechtstraße, bevor wir über die Kampstraße den Freiraumkorridor „**Moersbachau**“ erreichen.
- 12 Nach Querung der Kamper Straße verläuft die Route nun wieder durch die **Kendel- und Donkenlandschaft** des Niederrheins.
- 13 Von weitem erblicken wir bereits die **Halde Norddeutschland (C)** mit **Hallenhaus**, auf die wir via Merbisstraße über die Autobahn direkt zusteuern.
- 14 Auf der Dongstraße führt die Route am Fuß der Halde bis zum Parkplatz an der **Himmelstreppe**.
- 15 Weiter geht es rund um die Halde, am alten Förderturm des ehemaligen Bergwerks West vorbei und durch den Wald auf die Rayener Straße.
- 16 Auf Wirtschaftswegen zeigt sich die niederrheinische Kulturlandschaft von ihrer schönsten Seite. Vorbei an verschiedenen Höfen führt uns der Weg zur „**Landschänke zur Grenze**“. An dieser Stelle wurden die ersten Bäume der Baumkreisroute gepflanzt.
- 17 Nach ca. 300 Metern auf der Eyller Straße biegt die Route in die Mühlenstraße ab. Der Weg schwenkt nach weiteren 300 Metern nochmals ein und führt am Waldrand Richtung Kamp-Lintfort.
- 18 Vorbei am Eyller Berg ragt bald unübersehbar ein **Mammutbaum** vor uns auf.
- 19 Über die Geestfeldstraße gelangen wir schließlich wieder Richtung Kloster Kamp.
- 20 Abschließend darf der Fietser noch einmal „in die Pedale treten“, denn das Kloster liegt auf einer Anhöhe – ein Grund mehr für eine abschließende Rast am **Kloster Kamp (D)** oder eine **Einkehr**.



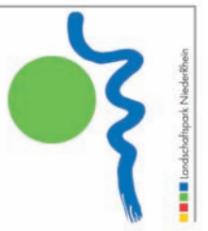
Karte: BVA Verlag Bielefeld

**Stadt Moers**  
c/o Geschäftsstelle Landschaftspark Niederrhein  
Rathausplatz 1  
47441 Moers  
Tel. 0 28 41/201-227  
Fax 0 28 41/201-207  
Email: landschaftspark-niederrhein@moers.de  
www.landschaftspark-niederrhein.com



## Die Baumkreisroute

Eine Vier-Städte-Radtour  
rund um den Pattberg



Rheinberg  
Neukirchen-Vluyn  
Kamp-Lintfort  
Moers



# Willkommen im Landschaftspark NiederRhein

Lieber Gast,

im Landschaftspark NiederRhein können Sie Freizeit neu erleben! Mit dem Fahrrad sind Sie in unserer abwechslungsreichen Region bestens aufgehoben.

Doch lassen Sie sich auch mit anderen Angeboten locken: von sportlich-spannenden Aussichten aus der Vogelperspektive, über „Geschichte live“ beim Besuch aufregender Industriekultur bis hin zu Einkaufserlebnissen mit der ganzen Familie.

Seien Sie willkommen & kommen Sie gern wieder!



## Das Projekt Baumkreis

Die Gründung des Landschaftsparks und das Projekt Baumkreis sind eng miteinander verbunden. Die Idee des Baumkreises stammt von der Künstlerin Billie Erlenkamp, die 1997 vorschlug, einen „grünen Baumgürtel“ rund um die Halde Pattberg zu pflanzen.

Bei einem Radius von vier Kilometern berührt dieser ca. 42 Kilometer umfassende Kreis heute die Stadtgebiete aller vier Kommunen etwa gleichmäßig. Das Symbol für gemeinsames Handeln der vier Partner war gefunden! Bei der Umsetzung musste die Planung jedoch etwas modifiziert werden.

Entgegen der Ursprungsidee eines konsequent runden Kreises folgt die Baumkreisroute heute einem Wegverlauf – mit besonderem Vorteil! Denn erst die parallele Wegführung macht den Baumkreis zu einer erlebbaren Route – **per pedes oder Pedale**.

## Was ist eigentlich der Landschaftspark NiederRhein?

4 Städte + 1 Geschichte = 1 Region

Die Gleichung bringt es auf den Punkt: Die Region Landschaftspark NiederRhein ist das Gebiet der vier Städte Kamp-Lintfort, Moers, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg. Seine Lage zwischen Ruhrgebiet, Rheinebene und linkem Niederrhein ist Verortung und Markenzeichen zugleich: Bergbau & Industriegeschichte gehen hier eine perfekte Symbiose mit vielfältigen Freizeit- & Kulturangeboten ein.

## Wer ist Billie Erlenkamp?

Die bildende Künstlerin wurde 1962 in Oberhausen geboren und studierte in Dortmund und Essen Architektur und Kunst.

Schwerpunkt ihres Schaffens sind raumbezogene Installationen unter dem Gesichtspunkt landschaftlicher, stadträumlicher oder soziokultureller Merkmale von Orten – der Strukturwandel im Ruhrgebiet aus künstlerischer und kuratorischer Perspektive ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit.

Für ihre Interventionen in Natur- und Landschaftsräume wurde sie mehrfach ausgezeichnet.



Projektskizze von Billie Erlenkamp von 1997

## Technische u.a. Kurzhinweise zur Tour

1. Die **Länge der Tour** beträgt ca. 42 Kilometer.
2. Die Rundtour bietet verschiedene Möglichkeiten für den Ein- und Ausstieg (siehe blaue Fähnchen).

Wir empfehlen folgende **Start- und Zielpunkte**:

- >> Kloster Kamp, Abteiplatz 13, 47475 Kamp-Lintfort
- >> Halde Norddeutschland, Geldernsche Straße, 47506 Neukirchen-Vluyn
- >> Underberg-Freibad, Bahnhofstraße 2 - 4, 47495 Rheinberg
- >> Cafe del Sol, Rheinberger Straße 201, 47445 Moers

3. Die **Tour-Beschreibung** im Folder erfolgt im Uhrzeigersinn und exemplarisch ab Startpunkt Kloster Kamp. Eine Ausschilderung mit „Baumkreisplaketten“ ermöglicht das Befahren des Wegeverlaufs in beide Richtungen.

4. Interessierte finden den **Plan** auf der Homepage des Landschaftsparks auch als PDF **zum Download** bereit. Zum Laden auf das Navi liegt die Route zudem als gpx-Track vor.



Weitere Formate (IKT / CRS / KML / TCX) sind auf Anfrage bei der Geschäftsstelle des Landschaftsparks erhältlich.

## Lohnenswerte Zwischenstopps & Abstecher

**A** **Rheinbergs Zentrum** ist sehenswert. Rund um den Marktplatz mit seinem historischen Flair entdeckt der Besucher das gotische Rathaus von 1449, Bürgerhäuser aus dem 16./17. Jahrhundert sowie das als Wohn- und Geschäftshaus erbaute imposante Stammhaus der Familie Underberg (1869 -1874).

**B** Das **Geleucht** auf der Halde Rheinpreussen ist ein regionales „Highlight“ der besonderen Art.

Wer das weltweit größte Montankunstwerk besuchen möchte, fahre die Römerstraße bis zum Kreisverkehr weiter und folge dort dem Hinweisschild. Haben Sie es erkannt?

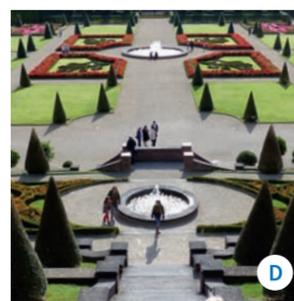
Das „Geleucht“ ist eine überdimensionale Grubenlampe – von unten beeindruckend wie von oben. Denn auch der Aufstieg lohnt: Dem Himmelsstürmer bieten sich Blicke bis tief ins Ruhrgebiet und den Niederrhein.



**C** Das **Hallenhaus** auf der Halde Norddeutschland ist die zweite sehenswerte Landmarke auf der Tour – und eine gute Gelegenheit, die Beine auszuruhen. Direkt am Parkplatz geht es zur Himmels-treppe. Wer die 359 Stufen nach oben schafft, darf nochmals einen phänomenalen Blick und die Ruhe genießen, bevor es auf die letzte Etappe der Rundtour geht.



**D** Das **Kloster Kamp** ist ein schöner Abschluss der Tour. Im Jahr 1123 gegründet, war es seinerzeit das erste Zisterzienserkloster im deutschsprachigen Raum. Der liebevoll angelegte Terrassengarten erinnert an eine der berühmtesten deutschen Gartenanlagen. Nicht umsonst hat das angesehene Geistliche und Kulturelle Zentrum auch den Beinamen „Sanssouci am Niederrhein“.



## Gastro- und Freizeittipps am Wegesrand

**I** **Underberg-Freibad** – Abkühlung in denkmalgeschütztem Ambiente. Das 1954 erbaute und regelmäßig sanierte Bad ist – dank Top-Lage im Stadtpark und familienfreundlicher Ausstattung – eines der beliebtesten Freibäder der Region.

>> *Bahnhofstraße 2 - 4 (Rheinberger Stadtpark), 47495 Rheinberg*  
[www.rheinberg.de](http://www.rheinberg.de)

**II** **Krauthaus Heesenhof** – Bauernhof, Café und Hofladen. Nur wenige Meter Richtung „Vierbaumer Weg / Heesenweg“ liegt der Heesenhof, ein bäuerlicher Familienbetrieb und beliebtes Ausflugsziel für jung und alt – mit Biergarten, Tiergehege & Spielplatz.

>> *Heesenweg 44, 47495 Rheinberg-Budberg*  
[www.krauthaus-heesenhof.de](http://www.krauthaus-heesenhof.de)

**III** **Café del Sol** und **Kaffeerösterei Oranien-Nassau** – im Sommer auch draußen. Die Lokale bieten von südlichem Flair bis zu exklusiven Kaffeespezialitäten ein breites Spektrum kulinarischer Genüsse. Wer zusätzlich Bewegung braucht, kann in der benachbarten Bowlinganlage die Kegel abräumen.

>> *Rheinberger Straße 201 bzw. 199, 47445 Moers*  
[www.cafedelsol.de](http://www.cafedelsol.de) bzw. [www.oranien-nassau.de](http://www.oranien-nassau.de)

**IV** **Averdunkshof** – größter Biergarten am Niederrhein. Nur wenige Meter von der Halde Norddeutschland entfernt lässt es sich hier herrlich rasten – mit Abenteuerspielplatz für die Kids.

>> *Averdunksweg 28, 47506 Neukirchen-Vluyn*  
[www.averdunkshof.com](http://www.averdunkshof.com)

**V** **Landschänke zur Grenze** – Einkehr zwischen hüben und drüben. Die Grenze zwischen Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort läuft genau durch das Anwesen. Das historische Gebäude von 1772 ist eine gemütliche Wirtschaft mit regionalen Spezialitäten – mit Biergarten und Spielplatz.

>> *Eyller Str. 75, 47506 Neukirchen-Vluyn*  
[www.landschaenke-zur-grenze.de](http://www.landschaenke-zur-grenze.de)

**VI** **Kloster Kamp** – Bunte Gastrovielfalt rund um den Klosterberg. Hier lässt es sich trefflich bei Kaffee und Kuchen draußen sitzen, saisonale und regionale Küche genießen oder in historischem Ambiente einen Abend bei Kerzenschein verbringen.

>> *Haus Bieger, Abteiplatz 11, 47475 Kamp-Lintfort*  
[www.haus-bieger.de](http://www.haus-bieger.de)

>> *Klostercafé im Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster Kamp e.V., Abteiplatz 13, 47475 Kamp-Lintfort, www.kloster-kamp.com*

>> *Restaurant Haus Alte Schmiede, Abteiplatz 15a, 47475 Kamp-Lintfort, www.hausalteschmiede.de*

>> *Restaurant Klosterpforte, Rheinberger Str. 81, 47475 Kamp-Lintfort, www.klosterpforte-kamp.de*

